



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

DCIII. Kurfürst Joachim gestattet denen von Jagow zu Aulosen den wiederkäuflichen Verkauf von Hebungen aus Uchtenhagen an Hans Schönhausen zu Stendal, am 24. Oktober 1526.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

DCIII. Kurfürst Joachim gestattet denen von Jagow zu Aulosen den wiederkäuflichen Verkauf von Gehungen aus Uchtenhagen an Hans Schönhausen zu Stendal, am 24. Oktober 1526.

Wir Joachim, vonn gots gaden Marggraff zu Brandenburg, des heyligen Römischen Reichs Ertzcamerer vnd kurfürst etc., — Bekennen —, Das wir den hochgelarten vnd gestrengen vnsern reihen vnd lieben getrewen Erenn Mathis, Doctor, Geuerten, Ritter, Almus vnd Leuin, gebrudern vonn Jagow zu awlofen, vmb Irer fleysigen Bethe vnd anligenden not willen vergont vnd erleupt, Das sie vnsern lieben getrewen Hanssen Schönhusen im dorff zu Vchtenhagen fünf gulden Jerlicher Zinse, Nemlich vff Koppe Leppins hoff Negenfendinge vnd vff Mathis Damckerden hoff zweintzig stendalische schilling vor ein hundert volwichtige Reinsche gulden hauptsummen vff einen rechten widerkawff laut des kauffbrieffs, darvber aufgangen, verkauffen mogen, Gonen vnd erlauben Inen das vnd gebenn zu sollichem widerkauff vnsern willen vnd volbort Inn krafft vnd macht ditz brieffs, Doch also, das genante vonn Jagow oder ir erben solliche hauptsummen, zum schirften sie können oder mügen, widerumb ablösen vnd die Jerliche Zinse zu sich bringen sollenn, getreulich vnd vngeuerlich. Zu vrkundt mit vnserem anhangenden Ingesigel versigelt vnd geben zu Koln an der Sprew, am mitwoch nach vndecim Milium virginum, Im fünfzehen hundersten vnd Sechs vnd zweintzigsten Jarenn.

Sebastianus Stublinger,

doctor et Cancellarius.

Nach dem Original im Pfarrarchive der Peterkirche zu Stendal.

DCIV. Das Capitel der Nicolaikirche zu Stendal verkauft dem Elisabeth-Hospitale daselbst eine Rente aus seinen Einkünften, am 27. Juli 1527.

Wie Dechant, Senior vnd Capittel der hofryden kerchenn Sancti Nicolai tho Stendall Bokennen —, dat wie — den vorstendern vonn wegen des Hospitals Sancte Elizabet hyr bynnen der Stadt Stendall vnd oren nachkamen vyff gulden Jerlicher tynnse vnd renthe vor hundert gulden ahn guder ghanckbar munthe, twevndtwintich stendalsche schyllyngh vor eynn yeder gulden gerechnet, welcher hundert gulden vnns die genante Vorstendern woll tho dancke botalet hebben Vnd In vnser kerchen nuth vnd framhen sein gekomen. Dieselze vorschreuen vyff gulden jerlicher renthe vnd tynse willen vnd schollen wie vnd vnnsze nachkomen defzuluigenn vorstendern alle Jar vonn vnnszem Capittel Hofze vp Jacobi Apostoli bynnen der Stadt Stendall gentzlich geuen etc. — Nach christi geborth duzent vyffhundert, darnach ihm souevndtwintigsten Jare, Ahm szonauende nach Jacobi Apostoli.

Nach dem Original im Besiz der Jacobikirche.